

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/LHÔTE-ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

Verein Orgelmusik St. Peter

Die Orgel im Dialog

...mit Frankreich und Spanien

Von Versailles bis Valencia

Jean-Charles Ablitzer (Belfort)
spielt Barock-Orgelmusik

Montag | 19. August 2019 | 19.30 h

Werke von

J. B. Lully, L. Marchand,
F. Couperin, P. Bruna,
A. de Heredia und
J. Cabanilles



KIRCHGEMEINDE
BASEL WEST

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



SWISSKOS-Fonds
Basel-Stadt

Willy A. und Hedwig
Bachofen-Henn-Stiftung



Basellandschaftliche
Kantonalbank
Jubiläumstiftung

BläXtra

WWW.ORGELMUSIK-STPETER.CH

Eintritt frei – Kollekte

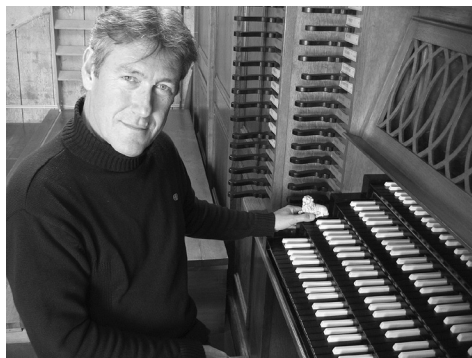
(empfohlener Betrag Fr. 20.-/Person)

Zum Konzert

Im Jahr 1659, nach dem fast 30 Jahre andauernden Krieg, besiegelten Frankreich und Spanien mit dem Pyrenäenvertrag den Frieden. In dieser Epoche, die den Beginn des Barocks einleitete, entstand in den beiden Königreichen ein ganz eigener spezifischer Musikstil. In Versailles war es Lully, der sich als Schöpfer der französischen Oper profilierte, während Cabanilles in Valencia die Kunst der Polyphonie zur höchsten musikalischen Blüte brachte. Das Programm möchte diese spezifischen nationalen Eigenheiten illustrieren und gleichzeitig an die Tradition der Transkription anknüpfen, die in der Epoche von Lully sehr üblich war. Die Transkriptionen, die im Konzert erklingen, wurden von dem Interpreten selbst realisiert. Sie stellen die Orgel als ein universelles Musikinstrument dar, das ein ganzes Orchester zu ersetzen vermag, und zeigen in einem spannenden Vergleich mit dem eigentlichen Orgelrepertoire, wie stark die Orgelmusik des französischen Barock von der Oper beeinflusst wurde.

Jean-Charles Ablitzer ist Titularorganist an der historischen Orgel der Kathedrale Saint-Christophe in Belfort, Frankreich. Nach Abschluss des Studiums am Konservatorium in Strassburg betrieb er eigene Forschungen zur Interpretation deutscher Orgelmusik des Barock. Seine Gesamtaufnahmen der Orgelwerke von Dietrich Buxtehude und Michael Praetorius wurden durch mehrere Preise ausgezeichnet.

Jean-Charles Ablitzer ist als Konzertorganist international gefragt. In Frankreich wurde er zu angesehenen Festivals eingeladen wie La Roque-d'Antheron, Toulouse les orgues, Avignon, Musique et Memoire und Bach en Combrailles. Im Januar 2000 gab er in Nantes ein Konzert zum Thema „La folle journée Bach“ auf einer eigens dafür im Grossen Saal



des Kongress-Palasts errichteten Orgel. Er beteiligt sich ausserdem an Rundfunk- und Fernseh-Sendungen und ist auch ein gesuchter Continuo-Spieler.

Während seiner Unterrichtstätigkeit als Professor am Conservatoire de Belfort von 1971 bis 2007 hat Jean-Charles Ablitzer die Errichtung von Instrumenten mit einer ganz besonderen Klangästhetik durchgesetzt. Diese im italienischen bzw. norddeutschen Stil gebauten Orgeln haben sich gemeinsam mit der historischen Orgel der Kathedrale Saint-Christophe als grossartige Instrumente für die musikalische Ausbildung erwiesen.

Im Jahr 2000 wurde Jean-Charles Ablitzer vom französischen Kultusminister zum „Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres“ und 2011 zum „Chevalier de l'Ordre National du Mérite“ ernannt.

Nächstes Konzert:

Samstag | 14. September | 19.30 h
Die Orgel im Dialog mit dem Chor